



Hardwarevoraussetzungen Helv-e-dec

Stand: August 2011

Gültig ab: 01. August 2011

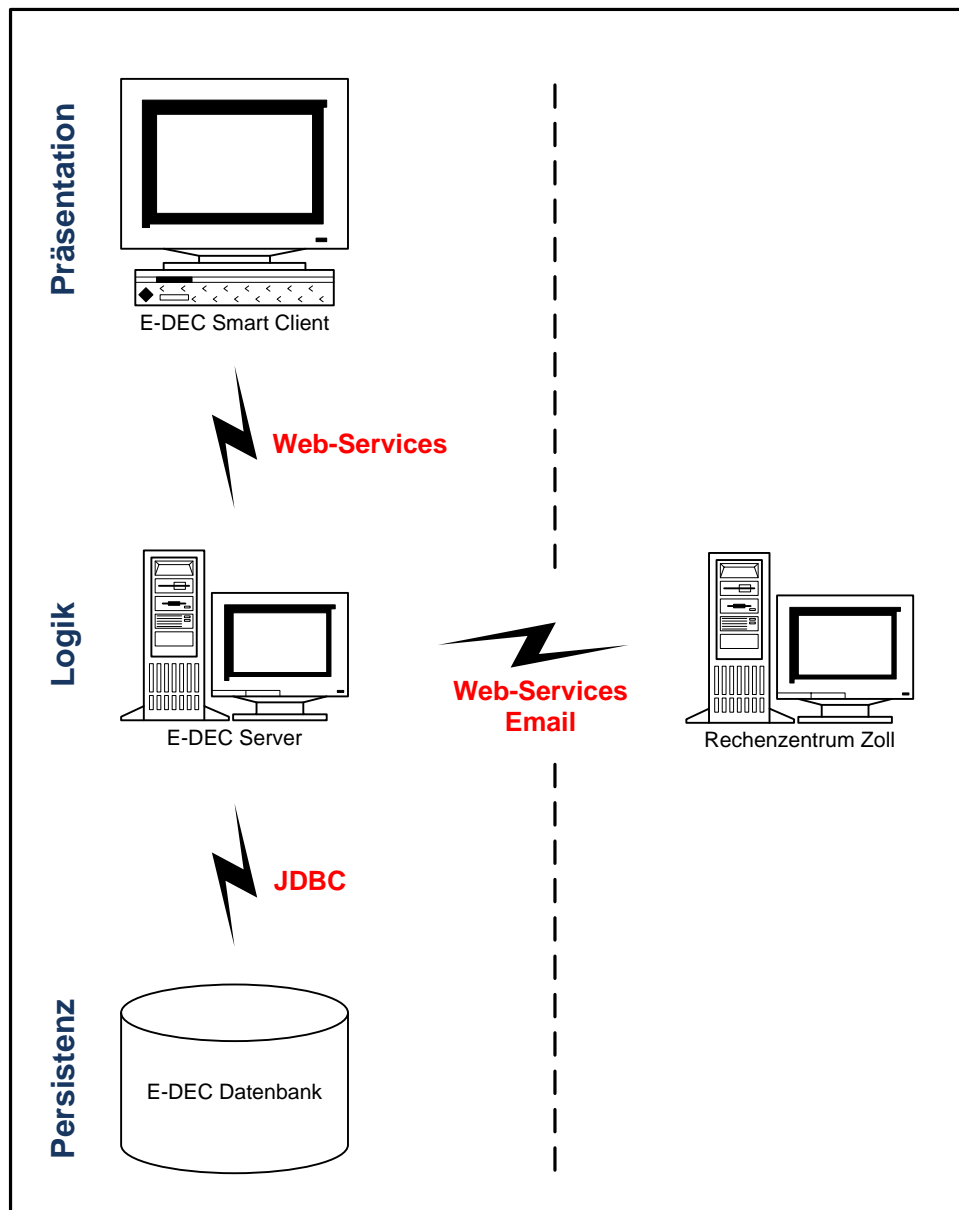
Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Allgemein	2
Architektur	3
Voraussetzungen e-dec	4
Smart Client	4
Datenbank	4
Server	4
Email-Postfächer	5
Ansprechpartner	5
Verantwortung und Historie	5

Allgemein

Dieses Dokument beschreibt die Voraussetzungen für eine E-DEC-Installation.

Architektur



Die Anwendung ist eine Mehrschichtenanwendung, die aus den Teilen Persistenz (*Datenbank*), Logik (*Server*), Präsentation (*Smart Client*) besteht. Die Logik-Ebene ist mit Java ® und die Präsentationsebene mit Microsoft .net C# ® realisiert.

Die Kommunikation zwischen dem *Server* und dem *Smart Client* erfolgt über Web-Services; die Datenbank ist per JDBC an den *Server* angebunden.

Für die Kommunikation mit dem Zoll Rechenzentrum bei E-DEC wird je nach Anforderung des Kunden *WebServices* und/oder *email* verwendet.

Voraussetzungen e-dec

Die Voraussetzungen seitens des Anwenders unterscheiden sich in Abhängigkeit der gewählten Variante.

Smart Client

wird benötigt bei den Varianten „Inhouse“ und „ASP“

Betriebssystem (32-bit / 64-bit)	Windows XP/2003/Vista/2008/7
CPU	>= 1 GHz, >= 512 MB RAM, Mindestvoraussetzungen für Betriebssystem müssen jedoch erfüllt sein
Plattenspeicherbedarf	> = 100 MB
Grafik	1024x768, Farbpalette True Color
Erforderliche Programme	Adobe Acrobat Reader (Version 7.0.5 oder höher)
Laufzeitumgebung	.NET 2.0 oder höher
Für Nutzung der Formulare	Microsoft MDAC 2.6 oder höher

Datenbank

wird benötigt bei der „Inhouse“-Variante

Datenbankmanagementsystem (DMBS)	- Oracle Standard Edition, Version 10.2.0.4 oder höher - MySQL 5.0 oder höher - Microsoft SQL Server 2005 oder höher Plattenplatz >= 2 GB
Datenhaltung	Eigene Instanz (UTF8) Plattenplatz >= 1 GB
Kommunikation über Port	Definierter Port (Standard oder kundendefiniert), keine dynamischen Ports
Betriebssystem (32-bit / 64-bit)	Windows 2003/XP/2008/7, LINUX, UNIX, ggf. eingeschränkt durch DBMS
CPU	>= 2 GHz, 1.024 MB RAM, Mindestvoraussetzungen für Betriebssystem und DMBS müssen jedoch erfüllt sein

Server

wird benötigt bei der „Inhouse“-Variante

Anwendungsserver	Apache Tomcat, Version 5.5.9 oder höher
Laufzeitumgebung	Java Runtime, Version 1.6.0 oder höher
Betriebssystem (32-bit / 64-bit)	Windows 2003/XP/2008/7, LINUX, UNIX, ggf. eingeschränkt durch Anwendungsserver
CPU	>= 2 GHz, >= 1.024 MB RAM
Plattenspeicherbedarf	> = 1 GB
Kommunikation über Port	8080 oder kundendefiniert

Email-Postfächer

werden zum (Senden/)Empfangen der Emails zum und vom Zoll benötigt. Bei der „ASP“-Variante werden die Postfächer von BEX verwaltet, bei der „Inhouse“-Variante vom Kunden selbst.

Postfach Test	Für Probebetrieb
Postfach Archiv	Für archivierte Emails
Postfach Produktion	Für Produktion

Fachlicher Ansprechpartner

Herr Dieter Dresel

Telefon: +41 (0)55 246 32 23
Email: dieter.dresel@bex.ag

BEX Consulting AG

Nordeckstrasse 18
8636 Wald ZH
Switzerland

Technischer Ansprechpartner

Herr Roland Thürmer

Leitung Service und Infrastruktur

Telefon: +49 (0)7361 997-3913
Email: roland.thuermer@bex.ag

BEX Components AG

Gartenstr. 97
73430 Aalen
Germany

Verantwortung und Historie

Datum	Bearbeiter	Tätigkeit, Beschreibung der Änderung
29.01.2010	THR	Anlage Dokument